



Bedienung des Thermotransferdruckers THERMOMARK GO

Anwenderhandbuch

Anwenderhandbuch

Bedienung des Thermotransferdruckers THERMOMARK GO

UM DE THERMOMARK GO, Revision 00

2021-02-03

Dieses Handbuch ist gültig für:

Bezeichnung	Version	Artikel-Nr.
THERMOMARK GO		1090747
THERMOMARK GO SET		1221548

109381_de_00

Inhaltsverzeichnis

1	Zu Ihrer Sicherheit	5
1.1	Kennzeichnung der Warnhinweise	5
1.2	Qualifikation der Benutzer	5
1.3	Einsatzbereich	6
1.4	Sicherheitshinweise	6
2	Drucker in Betrieb nehmen	7
2.1	Lieferumfang prüfen	7
2.2	Übersicht über das Gerät	8
2.3	Stromversorgung anschließen	9
2.4	Materialkassette einlegen	11
2.5	Gerät einschalten	12
2.6	Bedienung	13
2.7	Drucken und Schneiden	14
3	Wartung und Fehlerbehebung	15
3.1	Reinigung	15
3.2	Probleme beheben	17
3.3	Reparaturen	21
3.4	Firmware-Update	21
3.5	Entsorgung	21
4	Anhang	22
4.1	Technische Daten	22
4.2	Bestelldaten Zubehör	23
4.3	Zulassungen	24

1 Zu Ihrer Sicherheit

Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig und bewahren Sie es für späteres Nachschlagen auf.

1.1 Kennzeichnung der Warnhinweise



Dieses Symbol kennzeichnet Gefahren, die zu Personenschäden führen können.

Es gibt drei Signalwörter für die Schwere der möglichen Verletzung.

GEFAHR

Hinweis auf eine Gefährdung mit hohem Risikograd. Wenn die Gefährdung nicht vermieden wird, hat sie den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge.

WARNUNG

Hinweis auf eine Gefährdung mit mittlerem Risikograd. Wenn die Gefährdung nicht vermieden wird, kann sie den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben.

VORSICHT

Hinweis auf Gefährdung mit niedrigem Risikograd. Wenn die Gefährdung nicht vermieden wird, kann sie eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben.



Dieses Symbol mit dem Signalwort **ACHTUNG** warnt vor Handlungen, die zu einem Sachschaden oder einer Fehlfunktion führen können.



Hier finden Sie zusätzliche Informationen oder weiterführende Informationsquellen.

1.2 Qualifikation der Benutzer

Dieses Handbuch richtet sich an Personen, die mit den Sicherheitskonzepten für den Umgang mit Elektrogeräten vertraut sind.

1.3 Einsatzbereich

Der THERMOMARK GO ist ein tragbarer Thermotransferdrucker für den Einsatz in der Industrie und im privaten Bereich. Der Thermotransferdrucker bedruckt vorgestanzte Die-Cut-Etiketten und Materialien im Endlosformat für die folgenden Applikationen:

- Gerätemarkierung
- Kabelmarkierung
- Klemmenmarkierung

Der THERMOMARK GO verwendet spezielle Materialkassetten, die sowohl das Material als auch das passende Farbband enthalten. Setzen Sie nur Materialkassetten ein, die von Phoenix Contact für den THERMOMARK GO vorgesehen sind.

1.4 Sicherheitshinweise

Gefährdung der Betriebssicherheit

Unsachgemäße Arbeiten oder Veränderungen am Gerät können Ihre Sicherheit gefährden oder den Drucker beschädigen. Sie dürfen das Gerät nicht selbst reparieren. Wenn das Gerät einen Defekt hat, wenden Sie sich an Phoenix Contact.

Dieses Gerät ist nicht für den Einsatz an Orten geeignet, an denen sich wahrscheinlich Kinder aufhalten.

Explosionsgefahr, Brandgefahr und Gesundheitsgefahr, wenn Akkus oder Batterien unsachgemäß verwendet werden

- Verwenden Sie nur einwandfreie, trockene Akkus oder Batterien. Für den Akku-Betrieb ist nur der mitgelieferte Akku geeignet (THERMOFOX/ACCU, 0805009).
- Beschädigen Sie niemals den Akku oder die Batterien, z. B. durch Werfen, Ausüben von Druck oder durch scharfe Gegenstände. Setzen Sie Akku oder Batterien niemals hoher Hitze aus, z. B. durch Feuer oder Sonnenlicht. Lassen Sie den Akku oder die Batterien nicht mit Nässe oder Salzwasser in Berührung kommen.
- Achten Sie beim Einlegen auf die richtige Polung.
- Laden Sie den Akku nur im THERMOMARK GO oder in dem dafür vorgesehenen Ladegerät (THERMOFOX/CHARGER, 0805012). Nutzen Sie keine anderen Ladegeräte, wie z. B. einen Zigarettenanzünder im Auto.
- Temperaturbereich beim Laden des Akkus: 0 °C ... 45 °C

- Lagern Sie den Akku getrennt an einem trockenen, kühlen Ort.
- Setzen Sie Akkus oder Batterien niemals einem extrem niedrigen Luftdruck aus.

Beschädigung des Geräts

- Betreiben Sie den Drucker nicht in der Nähe von Hochspannungsleitungen.
- Betreiben Sie den Drucker nur an trockenen und vor Spritzwasser geschützten Orten.
- Schützen Sie den Drucker und die Druckmaterialien vor Feuchtigkeit, Nässe und Schmutz.
- Verbinden Sie den Drucker nur mit Geräten, die eine Schutzkleinspannung führen.
- Um den Drucker am Stromnetz zu betreiben, verwenden Sie ausschließlich das vorgesehene Weitbereichsnetzteil (THERMOFOX/ADAPTER, 0805010).

2 Drucker in Betrieb nehmen

2.1 Lieferumfang prüfen

THERMOMARK GO

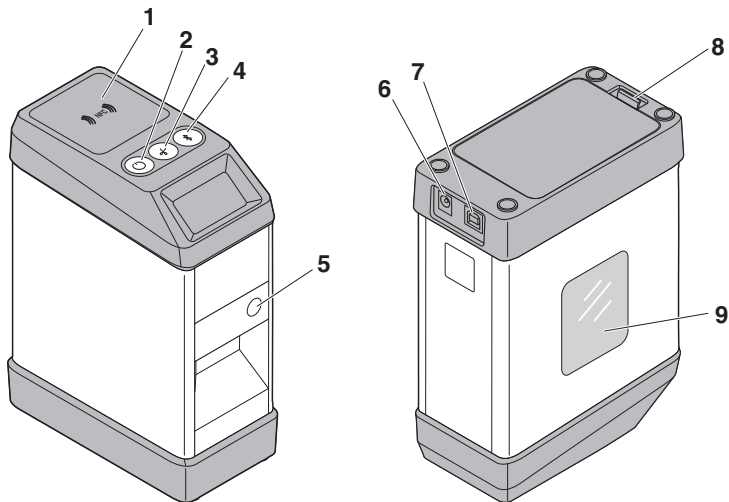
- Drucker
- Kurzanleitung
- Wiederaufladbare Batterie (THERMOFOX/ACCU, 0805009)
- Weitbereichsnetzteil mit Netzkabel und vier Adaptern für verschiedene Steckdosen (THERMOFOX/ADAPTER, 0805010)
- USB-Kabel
- Materialkassette (MM-EML (20X8)R C1 WH/BK, 1116204)

Auspacken

- Prüfen Sie den Drucker auf Transportschäden.
- Entfernen Sie die Schutzfolie vom Display und von dem Sichtfenster des Fachs für die Materialkassette.

2.2 Übersicht über das Gerät

Bild 2-1 Übersicht



- | | | | |
|----------|---------------------|----------|---------------------------|
| 1 | NFC-Bereich | 6 | Buchse für Netzteil |
| 2 | Ein/Aus-Schalter | 7 | Buchse für USB-Anschluss |
| 3 | Schneidmesser | 8 | Akku- oder Batteriefach |
| 4 | Bluetooth Reset | 9 | Fach für Materialkassette |
| 5 | Materialfach öffnen | | |

2.3 Stromversorgung anschließen

Sie können den THERMOMARK GO über verschiedene Wege mit Strom versorgen.

- Batterien (6 x AA-Alkaline)
- AC-Weitbereichsnetzteil (THERMOFOX/ADAPTER, 0805010)
- Akku (THERMOFOX/ACCU, 0805009)

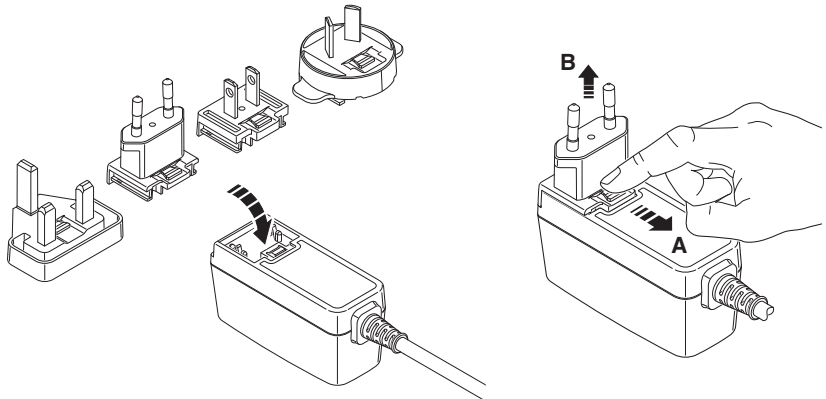
Wenn der THERMOMARK GO mit dem Netzteil an die Stromversorgung angeschlossen ist, wird der Akku im THERMOMARK GO automatisch geladen. Außerdem besteht die Möglichkeit, den Akku über ein externes Ladegerät (THERMOFOX/CHARGER, 0805012) aufzuladen.

Netzteil anschließen

Das Weitbereichsnetzteil ist für Stromnetze mit 100 bis 240 V AC ausgelegt.

Verwenden Sie ausschließlich das vorgesehene Weitbereichsnetzteil (THERMOFOX/ADAPTER, 0805010).

Bild 2-2 Netzanschluss

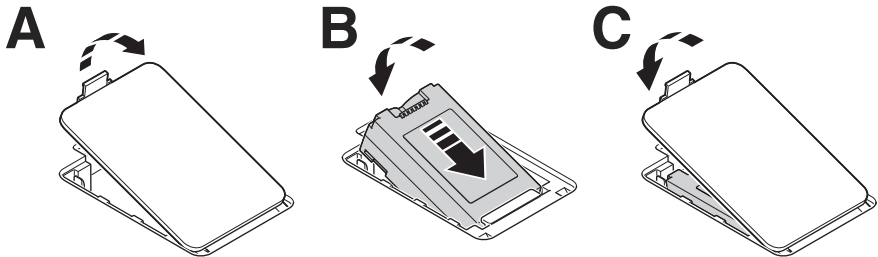


- Setzen Sie den passenden Adapter leicht gekippt an der Stirnseite des Netzteils auf und drücken Sie den Adapter nach unten. Zum Lösen müssen Sie den Schieber am Basisteil in Richtung Kabel ziehen.
- Stecken Sie das Verbindungskabel des Netzteils in die Buchse des Druckers.
- Stecken Sie das Netzteil in die Steckdose.

Akku oder Batterien einlegen

Bild 2-3

Batteriefach öffnen



WARNUNG: Explosionsgefahr

Verwenden Sie nur Akkus oder Batterien vom genannten Typ. Durch den Einsatz von nicht korrekten Typen können Schutzmaßnahmen außer Kraft gesetzt werden.



WARNUNG: Brandgefahr

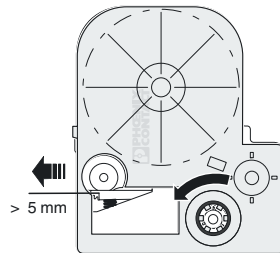
Betreiben Sie das Gerät nur mit korrekt geschlossener Batterieabdeckung. Brennbares Material in der Nähe des Batteriefachs kann sich entzünden.

- Zum Öffnen des Batteriefachs drücken Sie die Verriegelung der Abdeckung in Richtung der Anschlüsse.
- Legen Sie den Akku oder die Batterien mit der richtigen Polung leicht gekippt in das Batteriefach ein.
- Drücken Sie den Akku oder die Batterien herunter.
- Schließen Sie die Abdeckung wieder.

2.4 Materialkassette einlegen

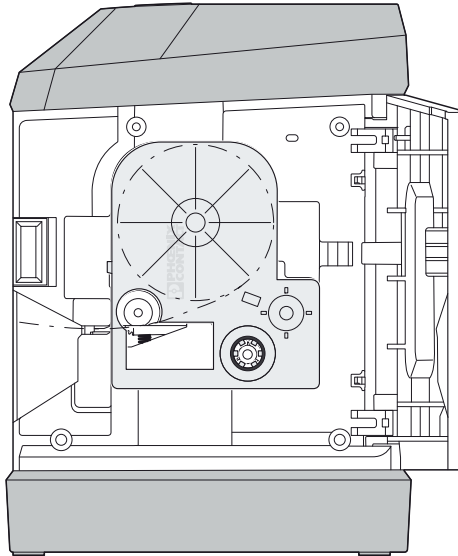
Bevor Sie die Materialkassette einlegen: Achten Sie darauf, dass das Material ca. 5 mm aus der Materialkassette heraussteht. Wenn dies nicht der Fall ist, ziehen Sie es etwas heraus.

Bild 2-4 Material herausziehen



- Ziehen Sie das Material ca. 5 mm aus der Materialkassette heraus.
- Um das Material zu spannen, drehen Sie die Farbbandspule.


Bild 2-5 Materialkassette wechseln



- Um das Materialfach zu öffnen, drücken Sie den grünen Knopf.
- Setzen Sie die Materialkassette gerade von der Seite in das Fach ein, bis die Materialkassette hörbar einrastet.
Achten Sie darauf, dass das Materialende im Ausgabeschacht ist.
- Zum Herausnehmen ziehen Sie die Materialkassette gerade zur Seite heraus.

! **ACHTUNG: Beschädigung des Druckers und der Materialkassette**
Wenn der Drucker längere Zeit nicht in Gebrauch ist, müssen Sie die Materialkassette aus dem Drucker entfernen.

2.5 Gerät einschalten

- Schalten Sie den Drucker mit der grauen Taste  ein. Das Display leuchtet auf.

2.6 Bedienung

Sie haben folgende Möglichkeiten, um Ihren Drucker zu bedienen.

- Sie können den Drucker mit der mobilen „MARKING system“ App über Bluetooth bedienen.
- Sie können den Drucker mit der PC-Software PROJECT complete marking über die USB-Schnittstelle bedienen.

Bedienung über Smartphone (MARKING system App)

Bild 2-6 MARKING system App



- Installieren Sie die „MARKING system“ App über den Apple App Store oder den Google Play Store. Über den QR-Code gelangen Sie direkt zum jeweiligen Store.
- Öffnen Sie die App. Wenn Sie Ihr mobiles Android-Endgerät mit NFC-Schnittstelle auf den NFC-Bereich des Druckers legen, öffnet sich die App automatisch. Voraussetzung dafür ist, dass das mobile Endgerät NFC unterstützt.
- Schalten Sie Bluetooth auf Ihrem mobilen Endgerät ein.
- Die verbundenen Drucker werden in der App mit der jeweiligen ID angezeigt. Sie finden die ID auf dem Display des Druckers (z. B. TMGO_0000).

Bedienung über PC (PROJECT complete marking)

- Laden Sie die Software PROJECT complete marking herunter. Sie finden die Software unter: phoenixcontact.net/qr/1050453
- Installieren Sie die Software PROJECT complete marking auf Ihrem PC.
- Schließen Sie den Drucker über USB an den PC an.
- Schalten Sie den Drucker ein.
- Starten Sie die Software PROJECT complete marking.
- Wählen Sie in der Drucker Konfiguration das Gerät mit der ID des Druckers aus. Sie finden die ID auf dem Display des Druckers (z. B. TMGO_0000).

2.7 Drucken und Schneiden

Drucken

- Wenn Sie Markierungsmaterial bedrucken wollen, erstellen Sie einen Druckauftrag über die Software „PROJECT complete“ oder über die App „MARKING system“.
 - Senden Sie den Druckauftrag über die USB-Schnittstelle oder über Bluetooth an den Drucker.
- ⇒ Das eingelegte Markierungsmaterial wird entsprechend bedruckt.

Schneiden

- Beim Mehrfachdruck können Sie wählen, ob Sie die Etiketten gleich oder später schneiden wollen.
Wenn Sie die Etiketten später schneiden wollen, kann der Drucker eine Linie an der Schnittposition einfügen.
Bei der Einstellung mit Schnitt schneidet das Gerät automatisch. Nach dem Schnitt setzt das Gerät den Druck fort.
- Schneiden Sie die Materialien durch Drücken der Taste „Schneidmesser“ (siehe 3 in Bild 2-1).
Bei den Endlosmaterialien wird das Material nach einem geringen Vorschub geschnitten.
Bei Die-Cut-Materialien wird das Material bis zum nächsten Etikett vorgeschoben und geschnitten.

3 Wartung und Fehlerbehebung

3.1 Reinigung

3.1.1 Drucker reinigen



ACHTUNG: Beschädigung des Druckers durch scharfe Reinigungsmittel

Verwenden Sie keine Scheuer- oder Lösungsmittel zur Reinigung der Außenflächen.

- Entfernen Sie Staub und Papierfusseln im Druckbereich mit einem weichen Pinsel.
- Säubern Sie die Außenflächen mit einem leicht feuchten Tuch. Verwenden Sie bei stärkeren Verschmutzungen einen Allzweckreiniger.

3.1.2 Druckkopf und Druckwalze reinigen

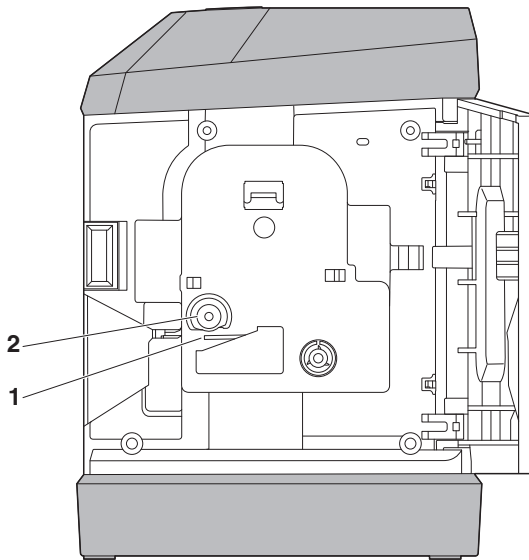
Beim Drucken können sich Substanzen am Druckkopf oder der Druckwalze ablagern. Es ist wichtig, dass Sie den Druckkopf und die Druckwalze regelmäßig reinigen. Dadurch bleibt die Druckqualität erhalten und die Lebensdauer erhöht sich.



ACHTUNG: Beschädigung des Druckkopfs

Berühren Sie das Schutzglas des Druckkopfs nicht mit den Fingern oder scharfen Gegenständen. Verwenden Sie keine scharfen oder harten Gegenstände zur Reinigung des Druckkopfs.

Bild 3-1 Druckkopf (1) und Druckwalze (2)



- Öffnen Sie das Fach für die Materialkassette und entfernen Sie die Materialkassette.
- Reinigen Sie die Druckkopfzeile und die Druckwalze mit einem in Isopropylalkohol getränkten Filzstäbchen (z. B. CLEANING STICK, 5146697).
- Lassen Sie den Druckkopf zwei bis drei Minuten trocknen.

3.2 Probleme beheben

3.2.1 Reset

Gerät zurücksetzen

Bei einem allgemeinen Systemfehler können Sie der Drucker durch einen Reset neustarten.

- Für einen Reset betätigen Sie die drei Taster auf dem Gerät gleichzeitig (Taster 2, 3 und 4 in Bild 2-1).

⇒ Der Drucker wird auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.

Bluetooth-Verbindung zurücksetzen

Bei einem Verbindungsfehler können Sie die Bluetooth-Verbindung durch einen Reset zurücksetzen.

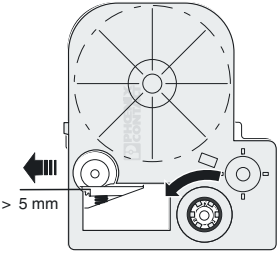
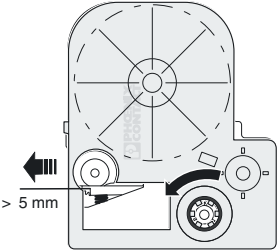
- Für einen Bluetooth-Reset betätigen Sie den Bluetooth Reset-Taster (Taster 4 in Bild 2-1.)

3.2.2 Problembehebung

Tabelle 3-1 Probleme beheben

Problem	Mögliche Ursache	Behebung
Druckbild weist Verwischungen oder Leerstellen auf	Druckkopf oder Druckwalze sind verschmutzt	Druckkopf und Druckwalze reinigen (siehe 3.1.2)
	Spannung des Farbbands zu gering	Um das Material zu spannen, drehen Sie die Farbbandspule

Tabelle 3-1 Probleme beheben

Problem	Mögliche Ursache	Behebung
Material wird nicht befördert	Material ist nicht weit genug aus der Materialkassette herausgezogen	<p>Material ca. 5 mm aus der Materialkassette herausziehen. Um das Material zu spannen, drehen Sie die Farbbandspule</p> 
	Material ist im Drucker verklemmt	<p>Material vorsichtig aus dem Drucker entfernen. Beschädigtes Material abschneiden. Material ca. 5 mm aus der Materialkassette herausziehen. Um das Material zu spannen, drehen Sie die Farbbandspule</p> 
	Materialkassette ist leer	Neue Materialkassette einlegen (siehe 2.4)
	Fach für Materialkassette ist offen	Fach schließen

Drucker in Betrieb nehmen

Tabelle 3-1 Probleme beheben

Problem	Mögliche Ursache	Behebung
Material wird befördert, aber nicht bedruckt	Farbband ist gerissen	Neue Materialkassette einlegen (siehe 2.4)
Drucker ist laut	Materialkassette ist nicht korrekt eingelegt	
	Materialkassette ist defekt	
	Fach für Materialkassette ist offen	Fach schließen
Drucker druckt langsam	Automatische Anpassung der Druckgeschwindigkeit	Wenn im Batterie/Akku-Betrieb ein bestimmter Ladezustand unterschritten wird, wird die Druckgeschwindigkeit reduziert. So wird eine konstant hohe Druckqualität gewährleistet
Drucker lässt sich nicht einschalten	Batterien sind leer	Batterien tauschen
	Batterien sind falsch eingesetzt	Batterien richtig einsetzen
	Akku ist leer	Akku laden
	Akku ist falsch eingesetzt	Akku richtig einsetzen
	Keine Spannungsversorgung	Netzteil anschließen
Akku wird nicht geladen	Akku ist nicht richtig eingelegt	Akku richtig einlegen
	Keine Spannungsversorgung	Netzteil anschließen
	Akku ist defekt	Akku fachgerecht entsorgen. Neuen Akku einsetzen
Keine Reaktion des Druckers	Allgemeiner Systemfehler	Gerät aus- und wieder einschalten. Gerät von der Spannungsversorgung trennen. Batterien oder Akkus entnehmen. Batterien oder Akkus neu einsetzen Führen Sie einen Reset aus (siehe „Reset“ auf Seite 17)

3.2.3 Status- und Fehlermeldungen

Tabelle 3-2 Statusmeldungen

Statusmeldung	Bedeutung
„Drucken...“	Druckauftrag wird gedruckt und das markierte Material ausgegeben
„Bereit“	Drucker ist zur Bearbeitung eines Druckauftrags bereit
„Druck abrechnen“	Drucker bricht den Druckauftrag ab
„Batterie schwach“	Akku bzw. Batterien sind fast leer und müssen zeitnah aufgeladen bzw. ausgetauscht werden
„Schneiden...“	Markierungsmaterial wird durch die automatische Schneideinheit geschnitten
„Abdeckung offen“	Fach für Materialkassette ist offen
„Vorschub...“	Markierungsmaterial wird im Drucker in Richtung Druckkopf vorgeschoben
„Bluetooth-Reset“	Bluetooth-Signal wird neu aufgebaut

Tabelle 3-3 Fehlermeldungen

Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Behebung
„Messerfehler“	Markierungsmaterial hat sich beim Messer verklemmt und behindert den Schneidvorgang	Markierungsmaterial beim Messer entfernen. Gerät aus und wieder einschalten Reset ausführen (siehe „Reset“ auf Seite 17)
„Kassette fehlt“	Keine Materialkassette eingelegt	Materialkassette einlegen
„Kassette leer“	Materialkassette ist leer	Neue Materialkassette einlegen

3.3 Reparaturen



WARNUNG: Gefährdung der Betriebssicherheit

Unsachgemäße Arbeiten oder Veränderungen am Gerät können Ihre Sicherheit gefährden oder den Drucker beschädigen. Sie dürfen das Gerät nicht reparieren. Wenn das Gerät einen Defekt hat, wenden Sie sich an Phoenix Contact.

3.4 Firmware-Update

Um von Neuerungen und Funktionserweiterungen zu profitieren, können Sie unter ein Firmware-Update herunterladen. Firmware-Updates werden zur Verfügung gestellt unter: phoenixcontact.net/qr/1090747

3.5 Entsorgung



Das Gerät enthält wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollen. Entsorgen Sie den Drucker getrennt vom Hausmüll über geeignete Sammelstellen.



Entsorgen Sie die Materialkassette getrennt vom Hausmüll über geeignete Sammelstellen.



Entsorgen Sie den Akku oder die Batterien getrennt vom Hausmüll über geeignete Sammelstellen.

4 Anhang

4.1 Technische Daten

Technische Daten	
Druckmodus	Thermotransfer
Auflösung	203 dpi
Druckgeschwindigkeit	15 mm/s
Drucklänge, minimal	7 mm
Druckbreite, maximal	22 mm
Etikettenbreite, maximal	24 mm
Schnittstellen	USB, Bluetooth, NFC
Anzeige und Bedienung	0,96" OLED-Display
Spannung	
Weitbereichsnetzteil	100 V AC ... 240 V AC, 50/60 Hz
Drucker	12 V DC, 3 A
Leistung, maximal	36 W
Frequenz	2,402 GHz ... 2,480 GHz
Sendeleistung, maximal	+4 dBm (2,5 mW)
Temperatur	
Betrieb	+5 °C ... +40 °C
Lagerung	-18 °C ... +60 °C
Transport	-25 °C ... +60 °C
Luftfeuchtigkeit	
Betrieb	10 % ... 90 %
Lagerung	5 % ... 80 %
Transport	5 % ... 95 %
Abmessungen (H x T x B)	175 mm x 135 mm x 70 mm
Gewicht	750 g

4.2 Bestelldaten Zubehör

Zubehör

Beschreibung	Typ	Artikel-Nr.	VPE
Akku , zur Stromversorgung des THERMOMARK GO	THERMOFOX/ACCU	0805009	1
Ladegerät , zum Laden des THERMOFOX/ACCU	THERMOFOX/CHARGER	0805012	1
Weitbereichsnetzteil , mit vier Steckdosenadaptern	THERMOFOX/ADAPTER	0805010	1
Transporttasche , flexible Umhänge- und Gürteltasche	THERMOMARK GO BAG	1229457	1
Koffer im L-BOXX-System, zum Verstauen der mobilen Drucker THERMOMARK GO und THERMOMARK GO.K sowie dem benötigten Zubehör	THERMOMARK GO CASE	1229456	1
Reinigungsstift , zum Reinigen der Druckkopfzeile und der Druckwalze	CLEANING STICK	5146697	1

4.3 Zulassungen

4.3.1 FCC

FCC Supplier's Declaration of Conformity

PHOENIX CONTACT / THERMOMARK GO

This device complies with part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) This device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

PHOENIX CONTACT | 586 Fulling Mill Road
Middletown, PA 17057 | (800) 888-7388

Caution: The user is cautioned that changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment. Note: This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

FCC RF Radiation Exposure Statement

This equipment complies with FCC radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment. This equipment should be installed and operated with a minimum distance of 20 cm between the radiator and any part of your body.

IC

This device contains licence-exempt transmitter(s)/receiver(s) that comply with Innovation, Science and Economic Development Canada's licence-exempt RSS(s). Operation is subject to the following two conditions:

1. This device may not cause interference.
2. This device must accept any interference, including interference that may cause undesired operation of the device.

L'émetteur/récepteur exempt de licence contenu dans le présent appareil est conforme aux CNR d'Innovation, Sciences et Développement économique Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes :

1. L'appareil ne doit pas produire de brouillage;
2. L'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

This equipment complies with ISED RSS-102 radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment. This equipment should be installed and operated with a minimum distance of 20 cm between the radiator and any part of your body.

Pour se conformer aux exigences de conformité CNR 102 RF exposition, une distance de séparation d'au moins 20 cm doit être maintenue entre l'antenne de cet appareil et toutes les personnes.

4.3.2 UL



WARNING: Hazardous moving parts

Keep fingers and other body parts away.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise

Allgemeine Nutzungsbedingungen für Technische Dokumentation

Phoenix Contact behält sich das Recht vor, die technische Dokumentation und die in den technischen Dokumentationen beschriebenen Produkte jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern, zu korrigieren und/oder zu verbessern, soweit dies dem Anwender zumutbar ist. Dies gilt ebenfalls für Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen.

Der Erhalt von technischer Dokumentation (insbesondere von Benutzerdokumentation) begründet keine weitergehende Informationspflicht von Phoenix Contact über etwaige Änderungen der Produkte und/oder technischer Dokumentation. Sie sind dafür eigenverantwortlich, die Eignung und den Einsatzzweck der Produkte in der konkreten Anwendung, insbesondere im Hinblick auf die Befolgung der geltenden Normen und Gesetze, zu überprüfen. Sämtliche der technischen Dokumentation zu entnehmenden Informationen werden ohne jegliche ausdrückliche, konkludente oder stillschweigende Garantie erteilt.

Im Übrigen gelten ausschließlich die Regelungen der jeweils aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Phoenix Contact, insbesondere für eine etwaige Gewährleistungshaftung.

Dieses Handbuch ist einschließlich aller darin enthaltenen Abbildungen urheberrechtlich geschützt. Jegliche Veränderung des Inhaltes oder eine auszugsweise Veröffentlichung sind nicht erlaubt.

Phoenix Contact behält sich das Recht vor, für die hier verwendeten Produktkennzeichnungen von Phoenix Contact-Produkten eigene Schutzrechte anzumelden. Die Anmeldung von Schutzrechten hierauf durch Dritte ist verboten.

Andere Produktkennzeichnungen können gesetzlich geschützt sein, auch wenn sie nicht als solche markiert sind.

So erreichen Sie uns

Internet

Aktuelle Informationen zu Produkten von Phoenix Contact und zu unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie im Internet unter:

phoenixcontact.com.

Stellen Sie sicher, dass Sie immer mit der aktuellen Dokumentation arbeiten. Diese steht unter der folgenden Adresse zum Download bereit:

phoenixcontact.net/products.

Ländervertretungen

Bei Problemen, die Sie mit Hilfe dieser Dokumentation nicht lösen können, wenden Sie sich bitte an Ihre jeweilige Ländervertretung.

Die Adresse erfahren Sie unter phoenixcontact.com.

Herausgeber

PHOENIX CONTACT GmbH & Co. KG

Flachmarktstraße 8

32825 Blomberg

DEUTSCHLAND

Wenn Sie Anregungen und Verbesserungsvorschläge zu Inhalt und Gestaltung unseres Handbuchs haben, würden wir uns freuen, wenn Sie uns Ihre Vorschläge zusenden an:

tecdoc@phoenixcontact.com

PHOENIX CONTACT GmbH & Co. KG
Flachmarktstraße 8
32825 Blomberg, Germany
Phone: +49 5235 3-00
Fax: +49 5235 3-41200
E-mail: info@phoenixcontact.com
phoenixcontact.com

© PHOENIX CONTACT

109381_de_00
Order No. —00



INSPIRING INNOVATIONS